

# AKTUELL

Die Siedler

## NEU UND ANDERS!

Es gibt ein Lebenszeichen von Die Siedler! Nach einer enttäuschenden Beta und vernichtender Kritik aus der Community hatte Ubisoft das Spiel auf unbestimmte Zeit verschoben. Nun gibt es einen neuen Release-Termin, einen neuen Namen und Infos zu den neuen Spielmodi des Serien-Reboots. Jetzt wissen wir: Die Siedler: Neue Allianzen erscheint am 17. Februar 2023, und das nicht mehr länger nur für den PC, sondern auch auf Konsolen. Dafür ist dann sogar Cross-Play und Cross-Progression geplant. Soll heißen: Ihr könnt plattformübergreifend mit anderen zusammenspielen und auch euren Fortschritt unabhängig von eurem Gerät speichern. Neu sind auch drei unterschiedliche Spielmodi, in denen sich Neue Allianzen spielen lässt: In der Solokampagne dreht sich die Geschichte um

das Völkchen der Elari, das aus seiner Heimat fliehen muss und nun in bisher unbekannt Gebieten nach Land sucht, um sich dort niederzulassen. Hierbei handelt es sich – wenig überraschend – um ein klassisches Singleplayer-Erlebnis. Der Extremmodus dagegen lässt sich alleine oder mit Freunden bewältigen. Unterstützung schadet hier nicht, schließlich soll die KI durch »zahlreiche Modifikatoren und Bedingungen« zu einer Herausforderung werden. Hier sollen selbst Siedler-Veteranen auf die Probe gestellt werden. Zu guter Letzt gibt es mit Gefecht noch einen kooperativen Modus, in dem bis zu acht Spieler gegen die KI antreten. Zum Launch soll es für diesen Modus zwölf Karten geben. Und noch eine gute Nachricht für Traditionalisten: Der Förster kommt zurück!

Am Grafikstil von Die Siedler ändert sich nichts, spielerisch allerdings schon.



Starship Troopers

## KÄFERJAGD IM KOOP

Nachdem das Strategiespiel Terran Command die Welt des Kultfilms lebendig werden ließ, will euch bald schon der Koop-Shooter Starship Troopers: Extermination gegen riesige Killer-Insekten antreten lassen. Vom Entwickler Offworld Industries stammen auch die Hardcore-Shooter Squad, Post Scriptum und Beyond the Wire. Wie diese soll auch Starship Troopers: Extermination 2023 zunächst im Early Access auf Steam veröffentlicht werden und dann nach und nach neue Inhalte bekommen. Aber wie soll sich der neue Koop-Shooter überhaupt spielen? Offenbar tötet ihr während eurer Missionen nicht nur möglichst viele Bugs, sondern errichtet auch Basen und erfüllt Ziele. Einige der wichtigsten Features stellen die Entwickler schon in ihrer Ankündigung vor. Gruppen von zwölf Spielern sollen sich gemeinsam in den Kampf begeben können. Diese werden in Squads von jeweils vier Soldaten aufgeteilt. Es wird drei Klassen geben, die einen eigenen Spielstil verlangen. Ihr zieht als Sturmsoldat, Versorger oder Verteidiger in die Schlacht. Durch das Spielen einer Klasse schaltet ihr für sie neue Waffen, Ausrüstung und Fähigkeiten frei. Raffinerien auf der Karte beherbergen Ressourcen, die ihr einsammeln und zum Errichten von Verteidigungsanlagen nutzen könnt. Ihr baut etwa Mauern, Türme, Munitionskisten, Geschütze und mehr. Zum Start des Early Access begegnen euch fünf Typen von Bugs: Drohnen, Krieger, Schützen, Plasmagrenadiere und Tiger Elite Bugs. Offenbar sollen später weitere Gegnertypen folgen.



Entwickler Bohemia warnt vor dem Einsatz von Bildern aus Arma 3 in Propagandavideos.

Arma 3

## PROPAGANDA MIT SHOOTER

Offenbar wird die Militärsimulation Arma 3 für Kriegspropaganda eingesetzt. Derzeit finden sich in sozialen Netzwerken wie Twitter, Facebook und auf YouTube Videos, die angeblich Kriegsszenen zeigen, in Wahrheit aber aus Arma 3 stammen. Häufig werden die Videos von Nutzern und teilweise auch von Regierungsorganisationen und Medien verbreitet. So werden Narrative aufgebaut, die mit der Wirklichkeit nichts zu tun haben. Entwickler Bohemia Interactive wandte sich in einer Pressemitteilung an die Öffentlichkeit, um vor der Zweckentfremdung seines Spiels zu warnen. Pavel Křížka, PR-Manager von Bohemia Interactive: »Wir sind alles andere als begeistert, dass das Spiel mit echten Kampfaufnahmen verwechselt und als Kriegspropaganda genutzt wird. Das ist bereits in der Vergangenheit passiert. Aktuell haben diese Videos Aufwind im Zusammenhang mit dem Konflikt in der Ukraine erhalten.« Außerdem erklärt Bohemia, wie man solche Videos entlarven könne. So seien die Aufnahmen oft in extrem niedriger Auflösung gehalten, um die Herkunft zu verschleiern. Oft seien die Videos ohne Ton, dunkel und stark verwackelt. Man sehe auch keine Menschen, denn die sind für Spielekenner an den Animationen zu entlarven. Die Problematik ist seit längerem bekannt. Bereits in Konflikten in Afghanistan und Syrien seien derlei Methoden zum Einsatz gekommen.

In Starship Troopers könnt ihr die Bugs mit diversen Knarren bekämpfen.





## Clash: Artifacts of Chaos

# SPIEL ODER KUNSTWERK?

Clash: Artifacts of Chaos fällt sofort durch seinen beeindruckend eigenständigen Grafikstil auf. Das liegt nicht nur am Mix aus handgemalt wirkenden Texturen und Umgebungen, sondern auch am Kreaturen- und Weltdesign, das seinesgleichen sucht. Hier wird offensichtlich kein Fotorealismus anvisiert, sondern etwas ganz Besonderes, eine Art Mischung aus Gemälde und Comic. Dazu kommen die fantastischen Figuren und die merkwürdige Umgebung. Die Geschichte des Spiels dreht sich vor allem um einen kleinen Jungen. Der hat seinen Großvater verloren und macht sich selbst dafür verantwortlich. Er glaubt, verflucht zu sein, und geht davon aus, dass deshalb auch sein Bruder nichts mehr mit ihm zu tun haben will. Dann bekommt er allerdings Hilfe von der Hauptfigur des Spiels, und es stellt sich heraus, dass ein mächtiges Herrscherwesen mit vielen Köpfen an dem Jungen interessiert ist. Offenbar verfügt der nämlich über verborgene Heilkräfte, die von Nutzen sein könnten. Allerdings schwingt dieses mehrköpfige Herrscherwesen auch ein besonders mächtiges Artefakt, und das verheißt nichts Gutes. Falls ihr die Welt und Figuren erkannt habt: Es handelt sich bei Clash: Artifacts of Chaos um ein Spiel des chilenischen Entwicklerstudios ACE Team Software. Die haben nicht nur das ebenfalls sehr bizarre The Eternal Cylinder gemacht, sondern auch Zeno Clash und dessen Nachfolger entwickelt. Es sieht schwer danach aus, als würden wir mit Artifacts of Chaos in diese Welt zurückkehren. Wenn alles gutgeht und das Spiel nicht verschoben werden muss, soll Clash: Artifacts of Chaos am 9. Februar 2023 erscheinen.

## The Witcher 3

# WEG MIT DER NETFLIX-RÜSTUNG

Seit dem 14. Dezember 2022 gibt es das Next-Gen-Update für The Witcher 3. Darin erwarten euch auch für die PC-Version zahlreiche Grafikverbesserungen und neue Inhalte, etwa Rüstungen aus der Netflix-Serie zum Hexer. Mit dabei ist auch eine der umstrittensten Outfits aus Staffel eins. Es handelt sich um die im Bild zu sehende Nilfgard-Rüstung der Netflix-Serie. Im Gegensatz zu den prächtigen Rüstungen des Kaiserreichs im Spiel wählte man für die Serie ein einfacheres Design, das bei vielen Fans nicht allzu gut ankam. Showrunnerin Lauren Hissrich erklärte daraufhin, dass die einfachen Rüstungen den Status der nilfgardischen Armee zeigen würden, die sich aus Wehrpflichtigen zusammensetzte und nicht aus gut ausgebildeten Kämpfern und Rittern. Im Laufe der Serie sollte sich deren Rüstung aber noch weiterentwickeln, und tatsächlich präsentierte man für Staffel zwei ein deutlich verändertes Design. Dass also gerade diese »alte« Rüstung Teil von Witcher 3 wird, ist überraschend. Wir haben deshalb bei CD Projekt Red nachgefragt, was sie zu dieser Entscheidung bewogen hat. Die Antwort: Es handle sich um eine für die Netflix-Serie ikonische Rüstung, die selbstverständlich nur ein optionaler Inhalt sei. Man lasse Spielerinnen und Spielern die Wahl, ob sie das Design nutzen und damit die bisherigen Nilfgard-Rüstungen ersetzen wollen oder nicht.



## Blind Guardian

# AUF TOUR MIT GAMESTAR

Als die Kollegen Maurice und Heiko im September das Konzert der Metal-Band Blind Guardian im Münchner Backstage besuchten, wurden sie gefühlt häufiger erkannt und angesprochen als an einem gamescom-Tag. Spätestens da war für uns klar, dass das mit GameStar und Blind Guardian ziemlich gut zusammenpasst. Angefangen hat diese kuriose Geschichte jedoch schon im August, als uns die Plattenfirma Nuclear Blast anlässlich der Veröffentlichung des neuen Blind-Guardian-Albuns »The God Machine« anschrieb, ob wir das nicht irgendwie aufgreifen wollen. Hatten wir natürlich schon längst getan, schließlich gibt es auf dem Album mit »Blood of the Elves« sogar einen von The Witcher inspirierten Song. Wie sich herausstellt, sind die Jungs von Blind Guardian fleißige GameStar-Leser, wir empfehlen dazu schwer unseren Podcast mit Maurice und der Band. Wenn man dann noch



weiß, dass Blind Guardian bereits einen Gastauftritt in Sacred 2 hatte und einen Song für das Rollenspiel Die Zwerge schrieb, dann wirkt es plötzlich gar nicht mehr so quatschig, dass die Mitglieder ausgerechnet uns fragten, ob wir nicht Bock haben, ihre nächste Tour zu präsentieren. Haben wir. Also nicht wundern, wenn ihr für die kommenden Konzerte demnächst Tourplakate mit unserem Logo seht. Zudem wird es in den kommenden Monaten auf GameStar.de immer mal wieder gemeinsame Aktionen geben, bei denen ihr unter anderem Tickets oder signierte Alben gewinnen könnt. In diesem Sinne: »Now you all know the bards and their song.«

### Blind Guardian auf Tour

22.09.2023	Saarbrücken – Garage
23.09.2023	Frankfurt – Batschkapp
28.09.2023	Berlin – Huxleys
29.09.2023	Stuttgart – Liederhalle
30.09.2023	Lichtenfels – Stadthalle
02.10.2023	Köln – E-Werk
13.10.2023	Hamburg – Große Freiheit
14.10.2023	Dresden – Alter Schlachthof
15.10.2023	Oberhausen – Turbinenhalle
16.10.2023	München – Backstage
18.10.2023	Wien – Gasometer
20.10.2023	Coesfeld – Fabrik
21.10.2023	Osnabrück – Hyde Park